Hauptantrag

NEOS Kärnten Landesmitgliederversammlung (25.10.20)

Initiator_nnen: Verena Polzer

Titel: **Programm Klagenfurt**

Antragstext

Stadtentwicklung: Klagenfurt soll lebendig werden!

Wir möchte eine Stadt, in der es sich viel öfter so anfühlt, wie an einem Samstagvormittag am Benediktiner Markt und viel weniger so, wie an einem regnerischen Sonntag am Neuen Platz. Dafür benötigt es ein klares, professionelles und von strategischem Weitblick geprägtes Stadtentwicklungs-Konzept.

- Schaffung von Frequenz in der Innenstadt
- Neuer Stadtteil Messeglände
- Bessere Rad- und Öffi-Anbindung der Wohnbezirke
- Der Bahnhof als neues Tor der Stadt nach Fertigstellung der Koralmbahn
- Stadtentwicklung unter dem Aspekt Umwelt- und Klimaschutz zu einem besseren und moderneren Ganzen.

Bildung & Kultur: Klagenfurt soll Bildungshauptstadt werden!

Von der Kinderkrippe bis zur Universität und FH ist bereits alles da. Seit dem Ende der FPÖ/BZÖ/FPK Regierungen in Klagenfurt und Kärnten werden diese Bildungseinrichtungen nun zumindest nicht mehr als Gegner betrachtet. Die Chance, die Stadt und das Land mittels intensiver Förderung und Ausbau der vorhandenen Bildungsinfrastruktur international für Unternehmen / HighPotentials & HighPerformer inkl. deren Familien attraktiv zu machen, wurde bislang aber völlig verschlafen. Damit verschenkt man auch die Gelegenheit, den eignen Nachwuchs als Top-Expert_innen und Führungskräfte der Zukunft zu positionieren und an Klagenfurt zu binden.

- Mehrsprachigkeit ab dem Kleinkindalter fördern
- Studienangebote an einem zentralen Campus ausbauen
- Der Kultur mehr öffentlichen Raum geben und sie als ergänzendes Bildungsangebot positionieren
- Den Lendkanal als Kunst- und Kulturmeile entwickeln

Familien: Klagenfurt soll Familienhauptstadt werden!

Klagenfurt bietet mit seiner Größe, Lage und Infrastruktur das ideale Umfeld für Familien. Viel zu oft stoßen diese aber auf Probleme, die die Attraktivität der Stadt deutlich schmälern. Dabei handelt es sich durchwegs um Missstände, die der aktuellen politischen Verschlafenheit zuzurechnen sind: fehlende Kinderbetreuungs- und -ausbildungsplätze, fehlende Freizeiteinrichtungen, fehlendes Bewusstsein für die Herausforderungen, auf die Familien mit Kindern im digitalen Zeitalter stoßen.

- Ganzjährige Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr für alle Familien ermöglichen
- Nutzung der Parks (insbesondere innerstädtisch) als Familien-Zonen
- Einrichtung einer Informations- und Präventionsstelle gegen Online-Kriminalität

Klagenfurt soll Transparenz-Hauptstadt werden!

Was macht der Gemeinderat, womit beschäftigt er sich, was sind konkrete Themen auf der politischen Agenda und was sind die Ergebnisse des politischen Handelns?

Die Klagenfurter_innen sollen vollständig darüber informiert sein, was mit ihrem Steuergeld geschieht und wer es wofür verwendet. Politische Lippenbekenntnisse sind uns zu wenig. Wir wollen, dass Klagenfurt Transparenz-Hauptstadt wird. Die Politik muss für die Bürger_innen und ihre Anliegen greifbar und nachvollziehbar sein und diese eng einbinden, um gemeinsam an den Herausforderungen und Chancen dieser Stadt zu arbeiten.

- Volle Transparenz zum Stadtkassen-Skandal
- Volle Transparenz zum Flughafen-Deal
- Einführung eines Stadtrechnungshofes
- Live-Übertragung und rasche Protokoll-Erstellung bei GR-Sitzungen

Klagenfurt soll Europa-Stadt werden!

Unser gemeinsames Europa ist - trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten - das mit Abstand erfolgreichste politische Projekt unserer jüngeren Zeitgeschichte. Der in ganz Europa aufkeimende Populismus gefährdet zusehends dessen Stabilität und Erfolgsmöglichkeiten. Europa ist nicht Brüssel. Europa, das sind wir alle. Unser Klagenfurt liegt nicht nur mitten im Herzen dieses Europas, sondern hat in unmittelbarer Nähe auch zwei internationale Grenzen. Die Pluralität, die Sprachen- und Kulturvielfalt unserer Region sind eine Chance für uns alle. Lasst uns das nutzen!

- Aktivierung der Städtepartnerschaften
- Mehrsprachigkeit aktiv fördern
- Öffentliche Flächen nutzen, um den europäischen Gedanken zu verbreiten

Junges Klagenfurt: Klagenfurt soll durch seine Jugend mitgestaltet werden

Wir wollen eine Stadt in der die Jugend ihre Zukunft selbst mitgestaltet. Jugendkultur ist ein wesentlicher Baustein einer erfolgreichen Gesellschaft. Darin liegt nicht nur ein Privileg der jungen Menschen, sondern übergibt diesen Verantwortung für ihr eigenes, zukunftsgerichtetes Handeln.

- Einführung eines Jugend-Gemeinderates

- Einbindung der jungen Generation in öffentliche Diskussionen
- Ausweitung des Freizeitangebotes für junge Klagenfurter_innen
- Party-Zonen für Silent-Discos und Veranstaltungen

Begründung

Der Beschluss der Programme für Gemeinderatswahlen ist Sache der Landesmitgliedederversammlung.

PDF-Upload

Programm für Klagenfurt

Stadtentwicklung: Klagenfurt soll lebendig werden!

Wir möchte eine Stadt, in der es sich viel öfter so anfühlt, wie an einem Samstagvormittag am Benediktiner Markt und viel weniger so, wie an einem regnerischen Sonntag am Neuen Platz. Dafür benötigt es ein klares, professionelles und von strategischem Weitblick geprägtes Stadtentwicklungs-Konzept.

- ✓ Schaffung von Frequenz in der Innenstadt
- ✓ Neuer Stadtteil Messegländе
- ✓ Bessere Rad- und Öffi-Anbindung der Wohnbezirke
- ✓ Der Bahnhof als neues Tor der Stadt nach Fertigstellung der Koralmbahn
- ✓ Stadtentwicklung unter dem Aspekt Umwelt- und Klimaschutz zu einem besseren und moderneren Ganzen.

Bildung & Kultur: Klagenfurt soll Bildungshauptstadt werden!

Von der Kinderkrippe bis zur Universität und FH ist bereits alles da. Seit dem Ende der FPÖ/BZÖ/FPK Regierungen in Klagenfurt und Kärnten werden diese Bildungseinrichtungen nun zumindest nicht mehr als Gegner betrachtet. Die Chance, die Stadt und das Land mittels intensiver Förderung und Ausbau der vorhandenen Bildungsinfrastruktur international für Unternehmen / HighPotentials & HighPerformer inkl. deren Familien attraktiv zu machen, wurde bislang aber völlig verschlafen. Damit verschenkt man auch die Gelegenheit, den eignen Nachwuchs als Top-Expert_innen und Führungskräfte der Zukunft zu positionieren und an Klagenfurt zu binden.

- ✓ Mehrsprachigkeit ab dem Kleinkindalter fördern
- ✓ Studienangebote an einem zentralen Campus ausbauen
- ✓ Der Kultur mehr öffentlichen Raum geben und sie als ergänzendes Bildungsangebot positionieren
- ✓ Den Lendkanal als Kunst- und Kulturmeile entwickeln

Familien: Klagenfurt soll Familienhauptstadt werden!

Klagenfurt bietet mit seiner Größe, Lage und Infrastruktur das ideale Umfeld für Familien. Viel zu oft stoßen diese aber auf Probleme, die die Attraktivität der Stadt deutlich schmälern. Dabei handelt es sich durchwegs um Missstände, die der aktuellen politischen Verschlafenheit zuzurechnen sind: fehlende Kinderbetreuungs- und -ausbildungsplätze, fehlende Freizeiteinrichtungen, fehlendes Bewusstsein für die Herausforderungen, auf die Familien mit Kindern im digitalen Zeitalter stoßen.

- ✓ Ganzjährige Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr für alle Familien ermöglichen
- ✓ Nutzung der Parks (insbesondere innerstädtisch) als Familien-Zonen
- ✓ Einrichtung einer Informations- und Präventionsstelle gegen Online-Kriminalität

Klagenfurt soll Transparenz-Hauptstadt werden!

Was macht der Gemeinderat, womit beschäftigt er sich, was sind konkrete Themen auf der politischen Agenda und was sind die Ergebnisse des politischen Handelns? Die Klagenfurter_innen sollen vollständig darüber informiert sein, was mit ihrem Steuergeld geschieht und wer es wofür verwendet. Politische Leitbekenntnisse sind uns zu wenig. Wir wollen, dass Klagenfurt Transparenz-Hauptstadt wird. Die Politik muss für die Bürger_innen und ihre Anliegen greifbar und nachvollziehbar sein und diese eng einbinden, um gemeinsam an den Herausforderungen und Chancen dieser Stadt zu arbeiten.

Unterstützer_innen: Janos Juvan, Angelika Mattitz, Markus Unterdorfer, Morgenstern, Robert Zechner

- ✓ Volle Transparenz zum Stadtkassen-Skandal
- ✓ Volle Transparenz zum Flughafen-Deal
- ✓ Einführung eines Stadtrechnungshofes
- ✓ Live-Übertragung und rasche Protokoll-Erstellung bei GR-Sitzungen

Klagenfurt soll Europa-Stadt werden!

Unser gemeinsames Europa ist - trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten - das mit Abstand erfolgreichste politische Projekt unserer jüngeren Zeitgeschichte. Der in ganz Europa aufkeimende Populismus gefährdet zusehends dessen Stabilität und Erfolgsmöglichkeiten. Europa ist nicht Brüssel. Europa, das sind wir alle. Unser Klagenfurt liegt nicht nur mitten im Herzen dieses Europas, sondern hat in unmittelbarer Nähe auch zwei internationale Grenzen. Die Pluralität, die Sprachen- und Kulturvielfalt unserer Region sind eine Chance für uns alle. Lasst uns das nutzen!

- ✓ Aktivierung der Städtepartnerschaften
- ✓ Mehrsprachigkeit aktiv fördern
- ✓ Öffentliche Flächen nutzen, um den europäischen Gedanken zu verbreiten

Junges Klagenfurt: Klagenfurt soll durch seine Jugend mitgestaltet werden

Wir wollen eine Stadt in der die Jugend ihre Zukunft selbst mitgestaltet. Jugendkultur ist ein wesentlicher Baustein einer erfolgreichen Gesellschaft. Darin liegt nicht nur ein Privileg der jungen Menschen, sondern übergibt diesen Verantwortung für ihr eigenes, zukunftsgerichtetes Handeln.

- ✓ Einführung eines Jugend-Gemeinderates
- ✓ Einbindung der jungen Generation in öffentliche Diskussionen
- ✓ Ausweitung des Freizeitangebotes für junge Klagenfurter_innen
- ✓ Party-Zonen für Silent-Discos und Veranstaltungen